

KD Stendal

Stendal, d. 1.6.80

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höpfner-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg

Hfd. KD Stendal 21A 1280

BStU
000235

Wohnort/Beruf

Name: Pahlting
 Vorname: Karl-Heinz
 geb. am / in: 5.1.1927 in Vintelberg
 PLZ: 05022 4 1159 ?
 wohn.: 3909 Uckermark, Kreisgebiet 3
 alt. Beruf: Runder Briefe
 jetzige Tätigkeit: alt. - Dr.
 übernehm.: NSB Dienstlich Kitzfeldt
 soziale Zusätze: Unklar
 Familienstand: verheiratet
 Religion: nicht bekannt
 Staatsangehörigkeit: DDR
 Nationalität: deutsch
 Paterinamengebiet: pl.
 Organisation: NSB
 Konkrete: 10 Jahre Zuchthaus wegen aktiver Teilnahme am 17.6.53
 2 Jahre Zuchthaus wegen Zerschlagung

Der Informant wurde am 5.1.1927 als Sohn des Volkswirtschaftlers Karl Pahlting und seiner Ehefrau Martha Pahlting, geb. Zimmermann in Vintelberg geboren.

Von 1939 bis 1941 besuchte er die Volksschule in Stendal und von 1941 - 1943 die Handelsschule ebenfalls in Stendal. Im Jahr 1947 wurde er zum ZFD eingezogen und am

BSIU
003236

23. Aug. 1994
Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höpfer-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg
H. Stindal
DMA 1280

Jahr 1944 von der Waffen-SS übernommen.

Sein höchstes Dienstgrad war "Gericht" in SS-Einsatz - und Ausbildungsbataillon "Spitzenkern", Übersetzungen soll er nicht erhalten haben. Ulbricht räumte ein, dass während der Zugehörigkeit zur SS keine Erbschaften vorfielen.

Im Mai 1945 geriet der P. in amerikanische Gefangenschaft, aus der er 1947 im August entlassen wurde. Während dieser Zeit war er in Westberlin. Funktionen hat P. nicht ausgeübt.

Nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft hielt sich P. in Solingen auf, wo er von 1948 - 1951 bei der Fa. Truse Müller Solingen als Lagerleiter tätig war.

Im November 1951 zurückgekehrt P. nach Berlin nach Stindal zurück. Der konkrete Monat ist nicht bekannt.

Nach seiner Ankunft übernahm er bei der HD als Lagerleiter folgende drei Einheiten als Gewerkschafter in der Reichsbahn - Baw - Union Berlin.

Am 17. Juni 1953 trat der P. während des Parteiversandes aktiv auf einer Broschüre der gesamten Bildung als Reichsführer in Erscheinung.

P. gab selbst an, an diesen Übersetzungen in dieser Zusammenhang teilgenommen zu haben. Er ist der Sprecher der Belegschaft während der Streik auf der Baw-Union aufgetreten und hat die Führung der Demonstrationen nach Kriegsende übernommen.

P. sah 1961 eine Ursache in seiner grossen historischen Beteiligung seit 1933 sowie einer grossen Beanspruchung während des R. R. R.

Er wurde deshalb am 25. 6. 1953 verhaftet und am 19. 8. 1953 vom 1. Senat Potsdam zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Während seiner Haftzeit arbeitete P. von 1954 - 1957 im VEB

Höchstwahrscheinlich als Major und dann in der zweiten Phase

Einlassung aufgrund einer Strafbefreiung durch die Regierung der DDR
am 13.4.1960 im Trauborn westl. Brandenburg.

BSIU
000237

Zur Haftzeit verbrachte P. in der STVA Brandenburg.

Zum Abschluss der Verhandlung der P. wurde durch die STVA am
14.10.1960 festgestellt, dass sich P. gleichzeitig in beiden Richtungen

fehlt. Es erfolgte die Überweisung nach West-Berlin auf
keine Diskussionen werden nicht erwartet. Es wurde auf fünf Jahre
Strafbefreiung mehrmals geprüft werden.

In der STVA bezieht sich P. auf den Mord der Klassen
und der so. Entwicklung. P. war der Meinung, dass seine Fehler

aus seiner Natur die richtigen Schlussfolgerungen gezogen zu haben.

Bei einem Kontaktgespräch am 5.1.1961 bemerkte sich der P.
nicht als Mitglied der Arbeiterklasse.

Nach seiner vorläufigen Entlassung aus der STVA Brandenburg im
1961 seine Einstellung als Hilfsarbeiter in der RFA Kandel.

Seit Februar 1962 ist der gesamte verbleibende mit

Pahling, geb. Lichten, Karin

071037 [redacted] in Kandel

Ullrich, Krappe, str. 04

Apollon, Friedrich, Apollon, Ullrich

geb. FDGB, DLK

[redacted]

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Möpfer-Ring 3
Magdeburg-Südenburg

Hgb. Kd-Stud. 27A 1280

den der Ehe sind die Kinder

Pahling, Peter-Hendrick

061063 [redacted] in Kandel

Ullrich, Krappe, str. 04

[redacted]

Op. betont, dass es aber, dass der P. mit seiner Verbindung vom

BSIU
000238
S. 10. 83

zum persönlichen Kulturraum in der DDR wichtig.

MfB. KD Stendal 2MA 1280
23. Aug. 1994
Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höpfer-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg

Palking, Regina

300968 [redacted] in Stendal

Ubergang, Kröpckestr. 4

MfB. Berlin - Hauptstadt OT Bisdorf, Oberfeldstr. 1011
200 in Berlin Arbeitswissenschaften studieren

[redacted] zur Realisierung von Haftnahmen
des op. Personenaufklärung, kein op. bedeutsamer Hinweis

Am 9.1. 1967 wurde der P. im Dienstbereich der RMA Stendal
durch einen MA der MfB ~~K...~~ (Aktiv. VIII 12) kontaktiert und
verboten ab in den Angelegenheiten von 17.6.53 - d. seine Arbeitspflicht
befragt. Aufgrund der positiven Ergebnisse dieses Kontaktgespräch erfolgte
am 25.2., 23.2. sowie am 14.2. 67 wieder Aussprachen am Topf
mit der KP Palking. Dem P. bestand über einen längeren Zeitraum eine
Verbindung. Da wieder Topf durchgeführte werden ist nicht bekannt.
In dem Kontaktgespräch teilte der P. mit, dass er während seiner
Haftzeit Verbindung zu einer Person
von Krouskedt, Ulrich

hatte der ebenfalls aufgrund der Gradmesser an der STKA Branchen-
lang enthalten wurde.

Über den K. wird angegeben, dass er ehem. uneheliches Bürger ist
und wegen [redacted] im Jahre Zucht-kass verurteilt wurde.

[redacted] Jahre seiner Haftzeit habe K. in Brandenburg verbracht. P. und K.
wären auf [redacted] K. soll sich nach seiner Haftzeit aufgrund einer
Veranlassung zu einer Frau nach Stendal verheiratet worden sein und
seiner Kontakt in Stendal geschloßet waren in der [redacted]-Str. persönlich
habe zwischen P. und K. haben auch persönliche Besuche - d

Zusammenkünfte stattgefunden. Später fanden keine gemeinsamen Besuche mehr statt, da P. nicht mehr an einer Verbindung teilgenommen hat.

BSIU

000239

Von 1961 bis 1977 war P. - durch Bräutigam von Elise & Ullrich - als Lager - und später als Bauarbeiter beschäftigt.

Insbesondere wurde dann bekannt, dass er in seinem Zuständigkeitsbereich erhebliche Verschleissarbeiten geleistet hat und er der Sache aus seiner Funktion abgesetzt werden musste.

Er schied 1975 in Jelm-Bauschung wegen Behauptungsbehauptungen und wurde am 1.10.1975 ausgetrieben.

Nach wochenlanger Tätigkeit im VEB Handel - ZBE Klauen nahm er am 1.10.1975 ein VEB-Organ "Dinge" auf und erhielt 1.12.1975

Vollmacht auf was er gleichzeitig die Funktion eines abt. - Leiter übernahm. Diese seine Aufgaben und Verhältnisse waren abt. - Leiter und er dem Betrieb keine negativen Infos bekannt.

Politisch oder gesellschaftlich will P. sicher Zusammenhalt in der Gruppe. Seine polit. Einstellung kann nicht genau bestimmt werden, da er sich in diesem Bereich nicht äußert. Negative Meinungen sind aber nicht bekannt.

P. wirkt als freundlich, leicht fröhlich und aufgeschlossen empfunden. Er soll aber nicht so sehr zugehörig sein. Die Fam. - Verh. verlaufen geradlinig.

Broderick Kobay hier. Familienname wird nicht bekannt. Gehört zum Kreis der BSCU Ullrich war P. sportlich sehr aktiv. Er trainierte die Jugendfußballmannschaft und übernahm Funktionen im Kreis der BSCU Ullrich Kobay war.

Die finanzielle Lage der Fam. P. ist unklar, sie besitzen einen PKW (Trabant). Auch hier wird nicht bekannt. In Leben nicht über diese Verhältnisse.

Sein eigener Umgang mit der Fam. P. gehört zur Fam. Lichtenberg aus Ullrich, sowie zur Fam. Die Familie, die Röhren ist.

Es ist festzustellen, dass es sich um die d. und

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
Deutscher Demokratischer Republik
Aufsichtsstelle Magdeburg
Wilhelm-Röpke-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg
MjB. KD SH. 412 211A 1380
23. Aug. 1994

BSIU

000240

Kommern von dem zu bewahren.

Fam. P. konsultiert mit dem politischen Empiriker Hobbs zur
Klausur darüber, dass die Eltern der in der politischen - dies
spätere Arbeit sind bei den meisten auf eine lange Zeit
in der Arbeit beibringt.

Es wird empfohlen, dass die P. am empfindlichsten sich Kontakt
zu den Angehörigen der BSIU halten. Kontakt herstellen liegen dass
nicht vor.

Die Fam. P. enthält Kontakt - die BSIU ob dem die dem
Mitarbeiter der BSIU sind Kontakt nicht ermittelt werden.

An der Analyse der BSIU z.B. folgende separat zu dem dem die Kontakt
- der BSIU bewahrt.

Bracklage, geb. Linnemann, Frieder

5.4.37 in Henschel

D 4650 Gelsenkirchen, Luthstr. 46

Kaufmann, ab Beruf: Buchhändler

KW-Vorh.: Frau

bei 1954 Henschel, K.-Jura-Str. 33

~~_____~~

BR v. 4. 10. 86 - 10. 10. 86

Brauer, geb. Beckmann, Elisabeth

18.08.27 in Ansbach

D 2000 Hamburg 65, Speckmannstr. 26

Kaufmann

Cousin v. B. K. - Knie

BR v. 4. - 4.5.75

~~_____~~

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Röpner-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg

Hgb. Kd Stempel ZHA 1280

Braun, Kurt - W. Althald

28.4.55 in Ostberlin

D 2000 Kumburg 65, Spichmannstr. 26

Kalender für den. Sommer für Norddeutschland (1975)

[Redacted]

15.2. 30.4. 4.5.75

Braun, Gernot

01.2.56 in Kumburg

u. d. d. t. o.

2. d. d. t. o. mit zwei [Redacted]

[Redacted]

Beukemann, Hasso

2000 Kumburg, W. Bertholzweg 3

[Redacted]

(1976 1975)

Klein, Frieder

2000 Kumburg, Döckendorfer Str. 8

DRK Kumburg, Hilfsverein, Offene Hände Kumburg

Publiz. Kurier Kalle, von 1962 - 1972 44 Sendungen von d. erhalten

[Redacted]

Klitzke, Hans - Joachim

18.11.42 in Reinwald

D 3160, Leberke - Ahlten

Handkammer, Wilhelm, Baus K 200 Kumburg 73, Helldorfer Str. 8

Kumburg - Klein. Behrens

BSIU
000241

KOPIE
BSIU

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höptner-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg

Hjb. k.d. Stempel ZHA 1280

ER v. 10.7. - 23.7.14

BSU
000242

[REDACTED]

Striebigert, Ruth

27.7.56 in Lederhufen / Rhein

0677 Frankenthal / Pfalz, Altmühl - Dürr - Ring 1777

Werkstattbauern BAST AG 067 Lederhufen

Comma v. P., Kerk - Kerk

ER v. 10. - 27.10.74

[REDACTED]

Striebigert, Helmut

27.8.07

Lederhufen / Rhein, Oppenauer Str. 1977

Comma des Vater von P., Kerk

ER v. 14.7 - 5.8.17

[REDACTED]

Striebigert, Ruth

677 Frankenthal / Pfalz, Altmühl - Dürr - Ring 17

27.7.56 in Lederhufen

(BAST AG)

[REDACTED]

Striebigert, geb. Stokatz, Jule Georg

6.4.30 in Stadel, bei Bis Kerkel, K. - Dürr - Str.

D 2860 Osh. Gitz - Scharnhorst, Lichstr. 23a

Vons. - Ver. : Kerk, ER v. 4.10. - 9.10.86

[REDACTED]

KOPIE BSU

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höppner-Ring 3
Magdeburg-Südenburg
Hj. K. Stender 211A 1280

Tunich o. Finisch, Kelja und Kant
1000 Julius 19, Kumburg 32
(P&P 75)

BSIU
000243

17. k.d. Stenb. ZMA 12.80
23. Aug. 1994
Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höpiner-Ring 3
Magdeburg-Südenburg

über das Ergebnis der SO kann einige Aussagen werden, dass die
von der Vorgängerinst. durchgeführte (eben dng. SS, Kessel u. einer un-
spezifisch verurteilen, nach Untersuchung) bei der SO aus für
disziplinär für andere Länder
Es wird der Fall vorgetragen, dass für mehrere ein OZV zur
Klang der Verbrechen im 19. Jhd. und Charakter
sowie hinsichtlich der Verbrechen in der Vorgängerinst. der SO.
Einweisung ZP 5 B - ...

KOPIE
BSIU

Bismarck, 19.10.1994